

Besuchsbericht anlässlich der 400 Jahrfeiern der Stadt Clonakilty

Waldaschaff – Clonakilty (21. - 28. August 2013)

Eine Delegation von insgesamt 73 Personen reiste anlässlich der 400 Jahr Feier zur „German Week“ nach Clonakilty/Irland.

Mittwoch, 21. August

In bester Laune machten sich am Mittwochmorgen um 9:00 Uhr die Waldaschaffer auf, um mit irischen Freunden das 400 jährige Jubiläum der Stadt Clonakilty während der „German Week“ gemeinsam zu feiern. Der Bus brachte uns an den Flughafen nach Hahn, von wo aus unsere Maschine in Richtung Kerry/Irland abhob.

Lore Steigerwald begrüßte im Bus alle Anwesenden auf das Herzlichste und wünschte uns allen eine tolle und unvergessliche Woche in Clonakilty.

Nach der Landung in Kerry warteten bereits 2 Busse unserer irischen Freunde Pauline und Teddy Lowney auf uns. Das Empfangskomitee bestand aus Michael Kenneally, dem Vorstand des Town Twinning Committee, seiner Frau Nora und noch einige weitere Freunde aus Clonakilty.

Michael hatte für jede Familie/Paare/Einzelpersonen eine Mappe zusammengestellt, in der sich sowohl die Essenstickets als auch eine Kopie des geänderten Programms und einige Prospekte der Umgebung um Clonakilty herum befanden.

Gegen 18:00 Uhr trafen wir in Clonakilty ein und alle Mitgereisten bezogen zuerst ihre Quartiere.

Um 20:00 Uhr folgte die offizielle Begrüßung der Waldaschaffer Delegation durch Bürgermeisterin von Clonakilty Phil O'Regan in der Parochial Hall. Um es den Waldaschaffern einfacher zu machen das gesprochene zu verstehen, trat Sigrid Rose (eine in Clonakilty lebende Waldaschafferin) als Simultanübersetzerin auf. Nachdem Bürgermeisterin Phil O'Regan noch einmal auf die langanhaltende Verbindung zwischen den beiden Gemeinden eingegangen war, berichtete sie allen Anwesenden über einen einschneidenden Beschluss der irischen Regierung, dass es ab Mai 2014 weder einen Bürgermeister noch einen Gemeinderat (Town Council) in Clonakilty mehr geben wird.

Danach beschenkte Bürgermeisterin Phil O'Regan den Bürgermeister Marcus Grimm als Vertreter der Gemeinde Waldaschaff, mit besonderem Gruß an die mitgereisten Gemeinderäte, mit einer geprägten Vase die anlässlich der 400 Jahrfeier gefertigt wurde. Waldaschaff erhielt das erste Exemplar dieser Reihe.

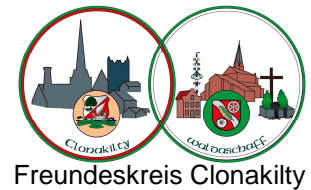
Auch die Gemeinde Waldaschaff hatte für Clonakilty ein besonderes Geschenk im Gepäck und zwar ein Hinweisschild auf dem folgendes zu lesen war: Waldaschaff/Bavaria/Germany – Entfernung 1381 km (Abmessung des Schildes ca. 130x40 cm).

Im Anschluss überreichten im Namen des Musikverein Waldaschaff Manfred Hock und Peter Heller der Bürgermeisterin von Clonakilty anlässlich des 400 jährigen Jubiläums einen Teller als Geschenk. Schließlich stand am Anfang der Verbindung der beiden Gemeinden die Musik.

Bürgermeisterin Phil O'Regan verabschiedete zum Schluss die Delegation aus Waldaschaff und wünschte allen eine unvergessliche Woche.

Anschließend lud das TTC (Town Twinning Committee) alle auf die Empfangspartie im O'Donovan's Hotel ein. Bei leckerem Fingerfood und kühlen Getränken wurde der Beginn einer tollen Woche gefeiert.

Freundeskreis Clonakilty e.V. 1991



Donnerstag, 22. August

Der Donnerstag begann für einige bereits um 10:30 Uhr mit einem Surf Kurs am Inchydoney Strand. Hierzu hatte das TTC eingeladen und etliche Jugendliche sowie Erwachsene kamen der Einladung gerne nach.

Einige begaben sich zu Fuß oder mit dem Auto auf den Weg nach Inchydoney um ebenfalls den tollen Strand zu genießen. Im Anschluss traf sich noch eine Truppe im Dunes Pub zu einem Umtrunk und um die Aussicht zu genießen.

Der Rest des Tages war frei, denn das Programm ging erst wieder am Abend um 19:30 Uhr mit einem BBQ und Live Musik im Shanleys weiter. Neben den bestellten irischen Musikern gaben zum ersten Mal die Musiker aus Waldaschaff einige Lieder zum Besten und ernteten dafür reichlich Applaus.

Freitag, 23. August

Der Freitag stand komplett zur freien Verfügung und wir trafen uns erst wieder am Abend gegen 18:30 Uhr in der Courtyard Bar.

Auch für diesen Abend hatte das TTC wieder die komplette Bewirtung organisiert.

Bevor es allerdings zum Essen ging, spielten hier wieder die Musiker aus Waldaschaff auf und wussten alle Anwesenden mit ihrer tollen Musik zu unterhalten.

Später am Abend spielte der Musiker Ger Deasy und diese Gelegenheit ließ sich Anthony McDermott nicht entgehen und sang den uns allen bekannten „Rooster-Song“.

Samstag, 24. August

Für den heutigen Samstag stand für 11:00 Uhr ein Besuch des bekannten Sees „Lough Hyne“ und ein darauffolgendes Picknick an. Dieser Salzwassersee ist über einen schmalen Gezeitenkanal mit dem Meer verbunden. Zweimal täglich spült hier die Flut frisches Meerwasser in den See und schafft dadurch einen einzigartigen Lebensraum mit einer großen Vielfalt an marinen Pflanzen und Tieren. 1981 wurde der Lough Hyne zum ersten Meeresschutzgebiet Europas erklärt.

Mitarbeiter des UCC Marine Institute (University College Cork) holten an diesem Tag einige Meeresbewohner aus dem Wasser um den Besuchern zu erklären was es mit jedem Tier auf sich hat. Leider spielte das Wetter an diesem Tag nicht mit und Dauerregen ließ das geplante Picknick buchstäblich ins Wasser fallen. Der Regen vermochte die gute Stimmung nicht zu trüben und so wurde das Picknick kurzerhand auf das Sportgelände des GAA Ahamilla verlegt. Geschützt vor dem Regen saßen dann eine große Zahl der Anwesenden auf der Tribüne und konnten sich die Regenschlacht im Fußball der Kinder zwischen den „Barfüßern“ und den „Beschuhten“ anschauen. Unter großem Jubel betrat BGM Marcus Grimm das Grün um dem ohnehin hochwertigen Match noch die nötige Finesse zu verleihen.

Dadurch nahm der Ausflug trotz Dauerregens noch ein schönes Ende.

Sonntag, 25. August

Angeführt von den Waldaschaffern Musikern setzte sich um 11:00 Uhr bei strahlendem Sonnenschein die Parade, beginnend am Astna Square, in Richtung Kirche „Church of the Immaculate Conception“ in Bewegung.

Um 11:30 Uhr hielt Pfarrer Manfred Hock seine erste Messe auf irischem Boden. Durch die Messe wurde Manfred von Monsignore Aiden O'Driscoll, Father Edward Collins, den Waldaschaffer Musikern und Udo Kunkel, der die Orgel spielte, begleitet.

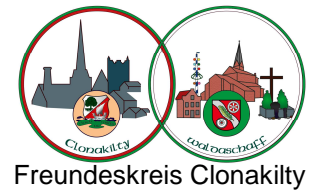
Nach einer sehr schönen Messe, bei der u.a. Lore Steigerwald die Fürbitten auf Deutsch verlas, spielten unsere Musiker noch einige Stück vor der Kirche.

Im Anschluss ging es über die Straße in die Brewery Bar, wo der Frühschoppen stattfand. Hier konnte der Erste große Hunger und Durst gestillt werden.

Der nächste Programmpunkt an diesem Tag war das Straßenfest für den ein Teil der Wolf Tone Street gesperrt wurde. Hier hatten die Waldaschaffer Musiker am Nachmittag den nächsten Auftritt mit dem es ihnen wieder gelang die Iren zu begeistern und in ihren Bann zu ziehen. Am tollen Applaus war zu erkennen wie gut die Musik ankam.

Der Abend stand jedem zur freien Verfügung.

Freundeskreis Clonakilty e.V. 1991



Montag, 26. August

Um 10:30 Uhr stand der zweite Surf Kurs an und auch dieser war nahezu voll besetzt. Unter fachmännischer Anleitung konnten sich die Jungs und Mädels jede Menge Tipps und Tricks aneignen. Teddy Lowney war schon wie am Donnerstag zuvor für den Transport der Surfgruppe zuständig – hier ein großes Dankeschön dafür.

Das nächste Event stand für 14:00 Uhr auf dem Programm, denn da waren wir im „Bushmount Nursing & Retirement Home“, einer Wohnstätte für Ruheständler und hilfsbedürftige Personen eingeladen. Der Empfang war wie schon beim letzten Besuch sehr herzlich und es herrschte eine sehr lockere und entspannte Atmosphäre. Das vom Personal zubereitete Essen, die gereichten Getränke, der Kaffee und Kuchen.... kurz, es blieben keine Wünsche offen.

Der größte Teil der Bewohner saß zusammen mit den Waldaschaffern in der Parkanlage und alle genossen bei schönem Wetter die Musik der Waldaschaffer Musiker und die gute Stimmung.

Einige der Bewohner ließen es sich am Ende des Konzertes nicht nehmen alte Irische Lieder zu singen. Danach wurden die verbliebenen Waldaschaffer gebeten, sie möchten doch bitte auch ein paar Deutsche Lieder zu singen. Unter Leitung von Manfred Hock als Vorsänger sind wir der Bitte gerne nachgekommen und die Reaktion der „Oldies“ zeigte wie glücklich es sie machte.

Eine Verschwisterung ist nicht nur jungen oder Menschen mittleren Alters vorbehalten – auch ältere Menschen sind ein Teil davon und die Annahme der Einladung sowie das gemeinsame Feiern und Singen zeigte deutlich die Wertschätzung.

Das nächste Highlight des Tages war das Abendessen im „Dunmore House“.

Dunmore House liegt ein wenig außerhalb von Clonakilty und hierfür engagierte das TTC den bekannten Choo Choo Train, ein dem Aussehen eines Zuges nach umgebautes Fahrzeug mit zwei Waggonen.

Im Dunmore House angekommen gab es für alle Gäste einige „Starters“ und Aperitifs auf der Außenterrasse mit Meerblick.

Anschließend wechselten wir in den großen Festsaal wo eine noble Atmosphäre herrschte.

Bevor es jedoch mit Essen losgehen konnte, gab es von Seiten der beiden Vorstände, Lore Steigerwald für Waldaschaff und Michael Kenneally für Clonakilty, noch eine kurze und herzliche Ansprache.

Den Ansprachen folgte der Austausch von Geschenken und noch ein kurzes Tischgebet von Msgr. Aiden O'Driscoll.

Abgerundet hat den Abend neben dem guten Essen eine Tanzeinlage junger Iren und man hatte das Gefühl bei Riverdance in der ersten Reihe zu sitzen.

Dienstag, 27. August

Tagsüber stand nichts an und somit konnte jeder den letzten Tag in Irland noch einmal so richtig genießen, denn die Abschiedsparty war erst für 19:30 Uhr in der Scannell's Bar angesetzt.

Bevor das BBQ so richtig beginnen konnte spielten noch einmal die Waldaschaffer Musiker einige Stücke. Es herrschte eine lockere und entspannte Atmosphäre im Biergarten der Scannell's Bar und allem Anschein nach genossen alle das gegrillte Essen.

Die Musiker setzen im Anschluss noch einen drauf und ernteten nicht nur von den Waldaschaffern anerkennenden Applaus.

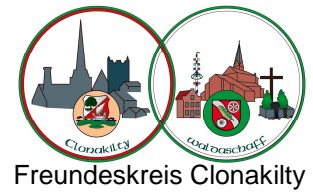
Mittwoch, 28. August

Zum Glück ging unser Flug erst am Nachmittag und somit konnte man den Vormittag einigermaßen entspannt angehen. Die Fahrt nach Kerry an den Flughafen übernahmen wieder die Busse der Lowney's – Einstieg war am Community College Car Park.

Nach einem sehr herzlichen Abschied mit einigen Tränen machten wir uns auf den Weg nach Kerry. Der Flug nach Hahn verlief ohne Probleme und der Bus der uns abholen sollte stand bereits vor dem Terminal. Auf der Rückfahrt wurde noch über das eine oder andere Erlebte gesprochen, aber später machte sich der lange Reisetag und die beeindruckende Reise dann doch bemerkbar und es wurde still im Bus.

Der Dirigent der Waldaschaffer Musiker griff im Bus zum Mikrophon und bedankte sich für die Einladung zu dieser Reise und erklärte, dass es allen viel Spaß bereitet hatte.

Freundeskreis Clonakilty e.V. 1991



Die Dankesworte von Lore Steigerwald richteten sich zum einen an alle mitgereisten Musiker für die tolle musikalische Begleitung während der Woche und auch an alle anderen die durch ihr zahlreiches dabei sein zum Erfolg dieser Reise beigetragen haben. Ganz speziell wurden auch die Kinder für ihr tolles mitmachen während der Woche von Lore gelobt.

Irland und im speziellen die Menschen aus Clonakilty haben es wieder einmal geschafft, uns durch ihre Art und Weise zu beindrucken und Lust auf ein Wiedersehen aufkommen zu lassen.

Danke Clonakilty!

Dietmar Völker, 29. August 2013